

## Verbreiten Sie niemals unerwünschte Mails

Unter Spamming versteht man das Versenden von unverlangten Werbemails. Sicher kennen Sie selbst die ärgerlichen und massenhaften E-Mails, die unaufgefordert in der Mailbox landen. In Deutschland gilt die unerwünschte E-Mail-Werbung als rechtswidrig.

Was für andere gilt, gilt auch für Sie: **Das Versenden von Werbung per Mail, ohne dass der Empfänger Sie dazu aufgefordert hat, ist rechtswidrig.** Außerdem ist es unseriös und kann dazu führen, dass Sie sich eher Feinde anstatt Freunde schaffen. Dabei ist es gleichgültig, ob Sie neue Kontakte aufbauen wollen oder einen Newsletter an vorhandene Kunden versenden.

Der Verband der deutschen Internet-Wirtschaft Electronic Commerce Forum e.V. (eco) hat deshalb eine Richtlinie entwickelt. Wer sich an diese Richtlinie hält, braucht nichts zu befürchten und verhält sich seinen Kunden gegenüber fair und seriös:

- Erklären Sie in verständlichen Worten, wie der Kunde welche Informationen anfordern und wieder abbestellen kann. Dies können Sie beispielsweise auf Ihrer Homepage tun.
- Interessenten erhalten nur Informationen, die sie vorher ausdrücklich angefordert haben. Die Anforderung kann beispielsweise in Form eines Formulars auf Ihrer Homepage erfolgen. Sie können auch Formulare hierzu ausdrucken und beispielsweise auf Messen mitnehmen. Heben Sie die Unterlagen gut auf.
- Die E-Mail-Adressen werden ausschließlich zum angegebenen Zweck verwendet. Mit anderen Worten: Wenn ein Kunde beispielsweise einen Newsletter bestellt, dann senden Sie bitte nichts anderes.
- Die Empfänger können sich jederzeit selbst aus dem Verteiler streichen und jede Nachricht muss einen Hinweis auf die Kündigungsmöglichkeit haben. Wenn Sie eine Werbung per Mail versenden, dann sollte am Ende dieser Mail immer darauf hingewiesen werden, dass die Abmeldung jederzeit möglich ist. Teilen Sie auch mit, wie die Abmeldung funktioniert (Sie können beispielsweise auf Ihre Homepage verweisen).
- E-Mail-Adressen von Kunden werden nicht ohne Erlaubnis an Dritte weitergegeben. Wenn Sie auf Ihrer Homepage für einen Newsletter Werbung machen, dann sollten Sie dort unbedingt erwähnen, dass die Daten in keinem Fall an Dritte weitergegeben werden. Daran müssen Sie sich selbstverständlich auch halten.
- Der Umgang mit persönlichen Daten wird idealerweise in einer Datenschutzrichtlinie erläutert.

Die vollständige Version der Richtlinie findet sich im Internet unter [www.eco.de](http://www.eco.de). Sie enthält auch einige Tipps zur technischen Umsetzung der Empfehlungen.